

WIRTSCHAFTSPLAN

2022



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1
77815 Bühl-Vimbuch
Tel. 07223 2 42 43
www.azvbuehl.de

Vorbericht	2
Beschluss	6
Erfolgsplan	8
Erläuterungen zum Erfolgsplan	9
Vermögensplan	11
Personalübersicht	12
Schuldenübersicht	13
Finanzplan 2021 – 2025	14

Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022

Im Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung haben sich die Gemeinden Altschweier, Bühl, Bühlertal, Eisental, Lauf, Neusatz, Oberweier, Ottersweier und Vimbuch zusammen geschlossen. Die Verbandssatzung wurde am 22.10.1964 erlassen und zuletzt zum 01.01.2020 neu gefasst. Somit ist der Verband bereits 55 Jahre erfolgreich in der Abwasserreinigung tätig. Im Zuge der Gemeindereform wurden einzelne Gemeinden in die Stadt Bühl eingegliedert, so dass sich der Verband aus folgenden Gemeinden zusammensetzt:

Bühl
Bühlertal
Lauf
Ottersweier

Aufgaben des Verbandes

1. Der Zweckverband hat die Aufgabe, zur Reinhaltung der Gewässer die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen, gewerblichen und industriellen Abwässer in einem Verbandsrohrnetz zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe abzuführen und unschädlich zu beseitigen.
2. Der Zweckverband ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Er erstrebt keinen Gewinn.

Verbandsanlagen:

Der Zweckverband plant, baut, betreibt und unterhält die Verbandsanlagen:

- Die Hauptsammler,
- die Kläranlage mit mechanischem und biologischem Teil.

Die Verbandsanlagen stehen im Eigentum des Zweckverbandes. Zur Bewältigung seiner Aufgaben betreibt der Verband die Kläranlage in Bühl-Vimbuch sowie eine Kläranlage im Höhegebiet Hundseck.

Kläranlage Bühl

Kosten

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, die nicht durch Beihilfen gedeckt sind, haben die Verbandsmitglieder als Einlagen sowie Kapitaldienstumlage (Zins und Tilgung) nach folgendem Verteilerschlüssel aufgebracht:

Bühl	51,11 v. H.
Bühlertal	20,17 v. H.
Lauf	7,35 v. H.
Ottersweier	21,37 v. H.

Seit dem 01. Januar 1995 gilt satzungsgemäß ein neuer Verteilerschlüssel. Damit wird den veränderten Kriterien (Einwohner, gewerbliche Flächen, Abwassermengen, bestehende Verbandsanlagen) Rechnung getragen. Der jetzige Investitionsschlüssel lautet:

Bühl	63,81 v. H.
Bühlertal	14,65 v. H.
Lauf	5,41 v. H.
Ottersweier	16,13 v. H.

Durchgeführte Baumaßnahmen

Die Arbeiten an der Verlegung der Hauptsammler, insgesamt 31 km, sind mit Ablauf des Monats Juni 1973 abgeschlossen worden. Das gesamte Verbandsrohrnetz wurde nach den Plänen des Ing.-Büros Zink in Lauf gebaut.

Die Verbandskläranlage ist nach den Plänen des Ing.-Büros Dr. Weber in Pforzheim gebaut. Der Ausbau der Kläranlage erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 bis 1975 mit einer mechanisch-biologischen Reinigung.

Die Kläranlage ist für 45.000 Einwohner (E) und 40.000 Einwohnerequivalente (EGW) = 85.000 E + EGW bemessen.

Auf Grund der Verschärfung in der Umweltgesetzgebung war eine Erweiterung der Verbandskläranlage zur weitergehenden Reinigung, vor allem der im Abwasser enthaltenen Stickstoff- und Phosphorfrachten, erforderlich. Mit der Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Verbesserung der Reinigungsleistung wurde die GWK Ingenieure, Mannheim Kläranlage beauftragt. In den Jahren 1993 bis 1999 erfolgten Planung und Ausbau des Klärwerks mit dem Neubau von zwei Nachklärbecken, eines Zwischenhebewerkes, Erneuerung der BHKW sowie Ertüchtigung der Schaltwarte und der Stromversorgung.

Die Investitionskosten der im Rahmen der Planung als Zwischenausbau angesehene Maßnahme betragen 7,5 Mio. €. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht:	167.000 EW
Stickstofffracht:	112.000 EW
Phosphorfracht:	97.500 EW

In den Jahren 2007 – 2009 wurde eine grundlegende Sanierung der Faultürme 1 und 2 sowie die Installation einer maschinellen Überschussschlammeindickung und der Umbau des Voreindickers durchgeführt. Diese Maßnahmen verursachten Kosten von nahezu 3 Mio. €.

In den Jahren 2011 und 2012 wurden wesentliche Investitionen im Energiebereich vorgenommen, die eine höhere Eigenerzeugung zum Ziel hatten. Dies wurde durch den Bau einer Photovoltaikanlage und drei neuer BHKW verwirklicht. Der Anteil der Eigenerzeugung erreicht inzwischen einen Anteil von über 60%. Darüber hinaus wurden auch energieeffizientere Maschinenteile eingebaut.

Seit dem Jahre 2016 beschäftigt sich der Verband mit der Planung der 4. Reinigungsstufe, welche durch den Beschluss der Verbandsversammlung am 12.11.2018 auf den Weg gebracht wurde. Inzwischen liegt ein Förderbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe vor, der die auf 13,6 Mio. € kalkulierte Gesamtmaßnahme mit 3,025 Mio. € unterstützen wird. Durch den Nachweis von PFC im Baugrund haben sich jedoch zeitliche Verzögerungen sowie auch Kostensteigerungen ergeben. Nach dem für das PFC eine Lösung gefunden werden konnte wird in Kürze die erste Ausschreibung erfolgen. Es wird mit einer Bauzeit von ca. 4 Jahren gerechnet.

Kläranlage Hundseck

Der Bau, Betrieb und die Unterhaltung der im Höhegebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben.

Im Jahre 1983 hat der Verband für das Höhegebiet Hundseck eine Kleinkläranlage erstellt. Die Kosten wurden durch Beihilfen und Eigenmittel gedeckt. Bei diesen Maßnahmen ist die Gemeinde Lauf nicht beteiligt. Aus diesem Grunde wird die Umlage für dieses Klärwerk separat ermittelt.

Der Bereich Bühler Höhe (Schwarzwaldhochstraße) wurde 1988 mit einem Verbindungskanal nach Bühlertal an die Verbandsanlage angeschlossen.

Wirtschaftsplan 2022

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2022 hat ein Volumen von 3,95 Mio. € und liegt damit bei rd. 60 % des Vorjahreswertes.

Im Erfolgsplan sind 3.058.800 € für Erträge und Aufwendungen eingestellt. Dieser Wert bewegt sich nahezu auf Vorjahreshöhe. Auch die Betriebs- und Finanzkostenumlage liegt mit 2,84 Mio. € geringfügig über dem vergleichbaren Wert des Jahres 2021.

Alle Aufwandsplanansätze verbleiben annähernd auf dem Niveau des Vorjahres. In 2022 werden die Vorbereitungen für die Sanierung des letzten Abschnittes des Verbandssammlers vorbereitet, was zu Kosten von 55.000 € führen wird. Für die tatsächliche Sanierung im Jahre 2023 werden Kosten von ca. 415.000 € erwartet.

Bei den Personalaufwendungen wird eine Steigerung von 0,6 % erwartet. Tariflich ist bereits eine Anhebung um 1,8 % zum 01.04.2022 beschlossen. Personell wird die Übernahme des Auszubildenden im Sommer 2022 angestrebt.

Die Finanzkostenumlage wird bei 788.600 € erwartet und somit um 2,4 % niedriger als im Vorjahr ausfallen. Die Verminderung begründet sich durch die Reduzierung der Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Der Vermögensplan hat mit 886.000 € ein deutlich geringeres Volumen als im Vorjahr. Dies ist auf den Wegfall eines Ansatzes für die 4. Reinigungsstufe zurück zu führen. Da diese Baumaßnahme noch nicht aktiv begonnen werden konnte werden die nicht verbrauchten Restmittel in das Jahr 2022 übertragen.

Für Investitionen werden 155.800 € benötigt, des Weiteren werden für die ordentliche Tilgung der Darlehen 646 T€ eingeplant

Die Finanzierung dieser Vermögensausgaben erfolgt überwiegend durch die Abschreibungen und Fördermittel des Regierungspräsidiums für die 4. Reinigungsstufe.

Wirtschaftsplan
des
Abwasserzweckverbandes
Bühl und Umgebung
für das Wirtschaftsjahr 2022

Die Verbandsversammlung hat am 22. November 2021 auf Grund von § 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i.d.F. vom 16. September 1974 (GBL S. 408), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Juni 2020, in Verbindung mit § 14 der Verbandssatzung i. d. F. vom 01. Januar 2020 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1. im **Erfolgsplan** mit

- Erträgen von	3.058.800 EURO
- Aufwendungen von	3.058.800 EURO

im **Vermögensplan** mit

Einnahmen und Ausgaben von	886.000 EURO
----------------------------	--------------

2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen von 0 EURO

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 380.000 EURO festgesetzt.

§ 3

Die Stellenübersicht ist Bestandteil dieses Wirtschaftsplanes.

§ 4

Die Betriebskostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

Bühl	1.212.280 €
Bühlertal	456.100 €
Lauf	140.010 €
Ottersweier	243.410 €
	<u>2.051.800 €</u>

§ 5

Die Finanzkostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

Bühl	500.700 €
Bühlertal	116.700 €
Lauf	42.400 €
Ottersweier	128.800 €
	<u>788.600 €</u>

Bühl, den 22. November 2021
Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung



Der Verbandsvorsitzende

Erfolgsplan

Gesamtbetrieb (KA Bühl und Hundseck)

Nr.	Ertrag / Aufwand	Rechnungsergebnis		Planansatz			
		2020 €	2021 €	2022 €	2023 €	2024 €	
1.	Betriebskostenumlage	+	1.936.795,19	2.016.600	2.051.800	2.403.900	2.064.100
2.	Finanzkostenumlage	+	795.258,25	808.200	788.600	745.600	711.500
3.	Umsatzerlöse	+	185.294,66	219.000	188.200	189.500	192.800
4.	Aktivierete Eigenleistungen	+	7.922,57	18.000	18.000	20.000	22.000
5.	Sonstige betriebliche Erträge	+	17.106,30	10.900	12.200	11.800	12.200
6.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	./.	629.643,84	653.500	608.400	634.900	642.800
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	./.	502.444,30	477.400	520.200	848.200	483.800
7.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	./.	577.610,89	638.000	641.300	649.400	662.400
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	./.	166.332,78	187.000	188.400	190.400	193.100
8.	Abschreibungen auf Sachanlagen	./.	713.494,48	734.800	715.600	668.700	619.700
9.	Sonstige betriebliche Aufwendungen						
	a) Abwasserabgabe	./.	116.100,00	116.100	116.100	110.000	116.100
	b) Sonstige	./.	151.297,81	186.400	187.500	184.000	184.400
10.	Zinsen und ähnliche Erträge	+	0,00	0	0	0	0
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	./.	84.764,39	78.800	80.600	84.400	99.300
12.	Sonstige Steuern	./.	688,48	700	700	800	1.000
13.	Jahresüberschuß / - fehlbetrag		<u>0,00</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

Berechnung der Umlagen

1. Klärwerk Bühl

Die Betriebskostenumlage wird im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmengen ermittelt. Da die Werte für das ganze Jahr 2021 noch nicht vorliegen, erfolgt die Umlagenberechnung nach den Mengen der ersten drei Quartale.

Die Finanzkostenumlage (Zinsen und Abschreibungen) wird nach dem Investitionsschlüssel aufgebracht.

2. Klärwerk Hundseck

Die Betriebskosten werden auf Grund des Beschlusses der Verbandsversammlung seit dem Jahr 2009 nach der Frischwasserzufuhr des jeweiligen Jahres verteilt. Die Finanzkostenumlage wird nach dem beschlossenen Investitionsschlüssel aufgebracht.

3. Ermittlung der Betriebskostenumlage

	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	€		€		€
Materialaufwand	1.120.100		8.500		
+ Personalaufwand	818.200		11.500		
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	300.500		2.700		
+ Sonstige Steuern	700		0		
./. Sonstige betriebliche Umsätze	-180.200		0		
./. Aktivierte Eigenleistungen	-18.000		0		
./. Sonstige Erträge	-12.100		-100		
	<u>2.029.200</u>		<u>22.600</u>		<u>2.051.800</u>
 Verteilung auf die Gemeinden	 %	 €	 %	 €	 €
Bühl	59,5	1.207.380	21,7	4.900	1.212.280
Bühlertal	21,7	440.340	69,7	15.760	456.100
Lauf	6,9	140.010	-	0	140.010
Ottersweier	11,9	241.470	8,6	1.940	243.410
	<u>100,0</u>	<u>2.029.200</u>	<u>100,0</u>	<u>22.600</u>	<u>2.051.800</u>

4. Ermittlung der Finanzkostenumlage

Abschreibungen auf Sachanlagen	711.000	4.600	
+ Verluste aus Anlagenabgängen	+ 400	0	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen	+ 80.600	0	
./. Zinserträge	+ 0	0	
./. Auflösung Ertragszuschüsse	- 8.000	0	
	<u>784.000</u>	<u>4.600</u>	<u>788.600</u>

Verteilung auf die Gemeinden	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	500.200	9,9	500	500.700
Bühlertal	14,65	114.900	39,1	1.800	116.700
Lauf	5,41	42.400	-	-	42.400
Ottersweier	16,13	126.500	51,0	2.300	128.800
	<u>100,00</u>	<u>784.000</u>	<u>100,0</u>	<u>4.600</u>	<u>788.600</u>

5. Erläuterungen zu einzelnen GuV-Posten

Pos. 3	Umsatzerlöse		188.200
	Auflösung Ertragszuschüsse	8.000	
	Erlöse BHKW und PV-Anlage	100.000	
	Anlieferung von Brennschlempe, Fäkalien, Kanalsand	14.200	
	Zuschuss ZV WV für Konzentrateinleitung	<u>66.000</u>	
Pos. 5	Sonstige betriebliche Erträge		12.200
	Beitragsrückgewähr Versicherungen	11.200	
	Entschädigung aus Schadensfällen ua.	<u>1.000</u>	
Pos. 6a	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		608.400
	Strom-, Gas- und Wasserkosten	370.600	
	Chemikalien	175.500	
	Betriebs- und Installationsmaterial	51.500	
	Treibstoffe	<u>10.800</u>	
Pos. 6b	Fremdleistungen		520.200
	Klärschlamm-Entsorgung	287.000	
	Kanaluntersuchung (EigKontrVO) und Reinigung	72.000	
	Entsorgung	43.000	
	Wartung BHKW und PV-Anlage	40.000	
	Wartung, Kleinreparaturen, Unvorhergesehenes	<u>78.200</u>	
Pos. 9	Sonstige betriebliche Aufwendungen		303.600
	Abwasserabgabe	116.100	
	Versicherungsprämien	63.250	
	Untersuchungskosten, Proben	18.300	
	Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	5.850	
	Büro-, Telefon- und Reisekosten	9.400	
	Beratungskosten, Ingenieurleistungen	42.000	
	Verwaltungskostenbeitrag	10.600	
	Fahrzeugaufwand	6.500	
	Anlagenabgänge	400	
	Sonstiger betrieblicher Aufwand	<u>31.200</u>	

Vermögensplan 2022

KAPITALVERWENDUNG	€	KAPITALHERKUNFT	€
1. Investitionen für das Anlagevermögen*	155.800	1. Abschreibungen:	
2. Auflösung Ertragszuschüsse	8.000	- Klärwerk Bühl	711.000
3. Tilgung von Darlehen	646.200	- Klärwerk Hundseck	4.600
4. Weiterleitung der Fördermittel an die Verbandsmitglieder	76.000	2. Anlagenabgänge	400
		3. Förderung durch RP KA	170.000
		4. Darlehen	0
	<u>886.000</u>		<u>886.000</u>

* Investitionen / Einzelmaßnahmen:	€
4. Reinig-Stufe; Belebungsbecken, Tuchfilter	0 ¹⁾
Grobrechen Rakemax, Ersatz für Altgerät	58.900
Waschpresse	30.700
Drehstromtransformator	18.300
Pumpe für Dolomitreaktor	6.300
Fettschmierpumpe, Feuchtebestimmer, Gaswarngerät	11.600
Kleinere und unvorhersehbare Maßnahmen	30.000
	<u>155.800</u>

¹⁾ Restmittel werden aus dem Vorjahr (ca. 2,2 Mio. €) in 2022 übertragen.

Stellenübersicht

Zahl der Stellen

Beschäftigte										
Entgeltgruppe TVöD										
	9	8	7	6	5	4	2 TZ.	Ger. B.*	Azubi	Gesamt
2022	1	2	2	5	2	0	0,13	3	1	16,13
2021	1	2	0	7	1	0	0,13	3	1	15,13

* Geringfügig Beschäftigte

Personalkosten

	Vergütung	Sozial- versicherung	Zusatzversor- gung/Berufsgen.	Gesamt
2022	€	€	€	€
Bruttoentgelt	623.900	121.500	60.500	805.900
Ehrenamtliche Tätigkeiten	17.400	3.900	400	21.700
Berufsgen./Beihilfe	0	0	2.100	2.100
	<u>641.300</u>	<u>125.400</u>	<u>63.000</u>	<u>829.700</u>
2021	638.000	124.000	63.000	825.000

Stand der Schulden zum 01.01.2022

Darlehens-Nr.	Gläubiger	Ursprüngl. Höhe der Schulden €	Aufnahme-jahr	Stand 01.01.22 €	Zins-satz %	im Wirtschafts-plan einzusetzen		Zinsfest-schreibung bis
						Zins €	Tilgung €	
951 3007	KfW Frankfurt	1.585.005	1996	274.314	0,21	496	60.962	15.08.26
604624557	LB BW, Stgt	1.585.005	1997	63.400	0,96	609	63.400	25.04.27
604775873	LB BW, Stgt	1.533.876	1998	122.710	0,39	359	61.355	30.06.23
3400321417	SuK Bühlertal	200.000	2005	40.000	1,80	630	10.000	01.05.25
3400322 260	SuK Bühlertal	90.000	2006	22.500	1,35	273	4.500	30.06.26
607485353	LB BW, Stgt	970.000	2007	291.000	4,605	12.284	48.500	30.06.27
341 8327	KfW Frankfurt	870.000	2008	416.875	4,4109	17.389	36.250	15.02.28
3400323 703	SuK Bühlertal	1.030.000	2008	412.000	2,35	9.379	51.500	30.11.23
33000 52200	DG Hypothek.	965.000	2010	429.425	0,39	1.578	53.075	30.12.29
0431 430	KfW Frankfurt	450.000	2011	219.042	3,54	7.335	23.688	15.05.31
450 569	KfW Frankfurt	797.548	2011	428.660	2,77	11.321	39.880	15.08.32
9975 124	KfW Frankfurt	318.000	2014	209.190	0,95	1.908	16.740	15.08.24
11321 095	KfW Frankfurt	535.000	2018	457.560	0,628	2.785	28.160	15.05.28
910.040668.0	Landeskreditb.	563.000	2019	525.960	0,05	256	29.632	26.06.29
6704 855581	DKB Berlin	1.300.000	2021	1.300.000	0,519	6.593	118.519	30.06.42
6704 855581	DKB Berlin	1.900.000	2022	0	0,519	7.396	0	30.06.42
		14.692.433		5.212.636		80.591	646.161	

Planansatz, gerundet:

80.600 646.000

Klärwerk Bühl und Klärwerk Hundseck

Bezeichnung	2021 Tsd €	2022 Tsd €	2023 Tsd €	2024 Tsd €	2025 Tsd €
<u>Ausgaben des Vermögensplanes</u>					
Bau 4. RS/Spurenelimination/Optim.	2.400	0	3.500	3.600	2.800
Weitere Investitionen	406	156	180	180	200
Auflösung der Ertragszuschüsse	8	8	8	8	8
Weiterleitung Förderung/Zuschuss	173	76	450	450	250
Tilgung von Darlehen	523	646	621	716	882
Summe der Ausgaben	3.510	886	4.759	4.954	4.140
<u>Einnahmen des Vermögensplanes</u>					
Abschreibungen	737	716	669	620	630
Einzahlung Eigenkapital	0	0	0	0	0
Zuschüsse	413	170	990	1.034	610
Darlehen	2.360	0	3.100	3.300	2.900
Summe der Einnahmen	3.510	886	4.759	4.954	4.140